Südschleswigscher Wählerverband

SSW

Press release
Ransborj-Äkernföörde, 19.08.2026

Die Menschen an der Schlei werden erneut vertröstet

Zur heutigen Beratung über die Fährverbindung Missunde im Wirtschaftsausschuss des Landtags erklärt die Eckernförder SSW-Abgeordnete Jette Waldinger-Thiering:

„Am 7. August versprach Minister Madsen den Menschen einen klaren Plan: Die Missunde II kommt zurück, anschließend folgt eine neue Fähre.
In der heutigen Ausschusssitzung blieb von dieser Gewissheit erneut kaum etwas übrig. Für die neue Fähre gibt es weder einen Planungsauftrag noch einen Zeitplan. Madsen hat Hoffnungen geweckt, die er schon heute nicht mehr erfüllen kann.

Das Missunde-Chaos trifft die Menschen im Kreis Rendsburg-Eckernförde unmittelbar. Sie müssen seit Jahren mit Ausfällen, Umwegen und immer neuen Unsicherheiten leben. Auch Handwerksbetriebe und der Tourismus tragen die Folgen. Nach all den Pannen und gebrochenen Versprechen haben die Menschen endlich Verlässlichkeit verdient.

Das Fährzeugnis der Missunde II läuft Mitte 2029 aus. Planung und Bau einer neuen Fähre können fünf bis sechs Jahre dauern, doch die Planung hat noch nicht einmal begonnen. Damit droht eine jahrelange Lücke. Wie er diese schließen will, konnte Madsen im Ausschuss nicht schlüssig erklären.

Die Menschen in Kosel und der gesamten Schleiregion können sich darauf verlassen, dass wir sie mit diesem Problem nicht alleinlassen. Der SSW wird weiter Druck machen, bis ein verbindlicher Zeitplan vorliegt und die Missunde-Querung dauerhaft gesichert ist.“